



## MEDIENINFORMATION

### Im gleichen Blickwinkel. Finsterwalde in alten und neuen Fotografien

Ausstellungseröffnung im Kreismuseum Finsterwalde  
am 29. Juni

Kulturland Brandenburg e. V.  
Schlossstraße 12  
14467 Potsdam

**Florian Trott**  
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11  
F. (0331) 58 16 16  
M. 0163.550 37 20  
presse@kulturland-brandenburg.de  
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 22.06.2006

„Im gleichen Blickwinkel. Finsterwalde in alten und neuen Fotografien“, so der Titel der Ausstellung, die am Donnerstag, 29. Juni, um 18.00 Uhr, im Kreismuseum Finsterwalde, Lange Straße 6-8, 03238 Finsterwalde, eröffnet wird. Die Schau ist der vierte Baustein des Verbundprojektes „Die neue Stadt“, das sechs brandenburgische Museen im Rahmen des Themenjahres „Horizonte. Kulturland Brandenburg 2006 | Baukultur“ realisieren.

Nach dem Ersten Weltkrieg wird Brandenburg zum Experimentierfeld der neuen Stadt. Das Neue Bauen setzt auch in den Kleinstädten Zeichen. Bedeutende Architekten wie Max Taut, Georg H. von Mayenburg, Willy Ludwig und Karl Dassel errichten in Finsterwalde zeitgemäße, moderne Bauwerke. Mit der Herausgabe eines Stadtbuches dokumentierte die Stadt im Jahr 1930 stolz ihren architektonischen und städtebaulichen Fortschritt.

Bei den Vorarbeiten zum Stadtbuch entstanden hunderte von Fotografien, deren Glasplattenegative erst kürzlich wieder entdeckt wurden. Die Fotografien bilden den Kern der Ausstellung. In ihrer Gesamtheit schaffen sie eine Momentaufnahme, an der die jahrhundertelange Geschichte der Ortschaft und der Einzug der Moderne ins Stadtbild abzulesen ist. Die Fotografien zeigen die historische Bausubstanz von der Renaissance bis zum Jugendstil.

Von den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges verschont, hat sich Finsterwalde kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Veränderungen werden durch aktuelle Fotografien dokumentiert, die den historischen Aufnahmen gegenübergestellt werden. Im Spiegel der durch 75 Jahre getrennten Ansichten gibt es für Kenner Finsterwaldes viele bekannte Orte neu zu entdecken. Dem Bau- und Architekturinteressierten ermöglicht die Schau Einblicke in bauliche Kontinuitäten und Veränderungen einer Stadt, die mit ihrer erhaltenen Bausubstanz aus über 800 Jahren als Mikrokosmos brandenburgischer Architekturgeschichte gelten kann.

Die Ausstellung im Kreismuseum Finsterwalde ist vom 30. Juni bis 10. September dienstags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung zu besichtigen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kreismuseum Finsterwalde, ☎ (03531) 307 83,  
✉ LK-EE.Museum-Finsterwalde@t-online.de, ► www.lkee.de

Das Verbundprojekt „Die neue Stadt“ setzt sich mit Stadtneubau und Stadtumbau in Geschichte und Gegenwart auseinander. Im Verlauf des Kulturlandjahres 2006 werden noch zwei weitere Ausstellungen in Prenzlau und in Eisenhüttenstadt eröffnet.

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2006 unter  
► [www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.  
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.